

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes		Jahr der Erhebung	
MD 26 – Wasserverband Gardelegen		Ldkrs. Altmarkkreis Salzwedel: die Städte Gardelegen mit den Stadtteilen Algenstedt, Berge, Hemstedt, Kloster Neuendorf und Schenkenhorst, Kalbe (Milde) mit den Stadtteilen Altmersleben Güssefeld, Neuendorf am Damm, Wernstedt und Winkelstedt sowie die Gemeinden Breitenfeld, Engersen, Estedt, Hottendorf, Jävenitz, Jeggau, Jerchel, Jeseritz, Kakerbeck, Kassieck, Letzlingen, Lindstedt, Mieste, Peckfitz, Roxförde, Sachau, Schwiesau, Seethen, Sichau, Solpke, Wannefeld, Wiepke und Zichtau Ldkrs. Stendal: Stadt Bismark (Altmark) sowie die Gemeinden Berkau, Büste, Holzhausen, Könnigde, Kremkau und Meßdorf		2009	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
33.050		33.050		0	
				Anschluss -grad in %	
				100	
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Gardelegen		1.022.000		Eigenförderung gesamt in m³/a	
Wiepke		357.000			
Solpke		232.000			
Bismark		242.000			
				1.853.000	
Verband Kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Salzwedel (VKWA)		11.770		Fremdbezug gesamt in m³/a	
				11.770	
Wasserverband Klötze Gemeinde Potzehne		76.900 2.610		Abgabe an Dritte in m³/a	
				79.510	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
1.785.260	386.540	1.298.720	42,3	116	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum Gardelegen bis zum Jahr 2020 auch weiterhin reduzieren. Der prognostizierte Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 13,6 %. Im Versorgungsraum (ab 01.01.2010 mit Potzehne -ehemals Versorgungsraum MD 05- durch Eingemeindung in die Stadt Gardelegen) werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 28.555 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von 120 l/Ed (bzw. 43,8 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum des WV Gardelegen eine Höhe von 1.250.709 m³/a erreichen. Ein dauerhafter Weiterbetrieb der eigenen örtlichen WVA'en bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus ist vorgesehen. Für die WVA Solpke ist eine neue Filter- und Druckerhöhungsanlage und für die WVA Bismark ist ein neues Wasserschutzgebiet geplant. Der Wasserpreis, derzeit 0,90 €/m³ (Netto), wird als relativ konstant eingeschätzt. 					